

Theodor-Storm-Schule

Schulinternes Fachcurriculum Latein

Sekundarstufe I

2. Fremdsprache G 9 (Quarta bis Untersekunda)

Klasse 7 (G9)

Grundlage für die folgenden Tabellen sind 35 Unterrichtswochen pro Schuljahr. Es finden 14 Wochenstunden in 4 Jahren der Sekundarstufe I statt. Die Abfolge der 14 Wochenstunden sieht wie folgt aus: 4 Stunden in Klasse 7; 4 Stunden in Klasse 8; 3 Stunden in Klasse 9; 3 Stunden in Klasse 10;

Lehrwerk *prima nova* (C.C. BUCHNER) Lektionen 1 bis 12

Dauer: 35 (von 35 Wochen)

Begleitband *prima nova* (C.C. BUCHNER)

Curricularer Bezug	
Fachkompetenzen	s.u.
Medienkompetenz	
1 Suchen u. Verarbeiten	1.2.1
2 Kommunizieren und Koop.	
3 Produzieren u. Präsentieren	3.2.1
4 Schützen u. s. Agieren	
5 Problemlösen u. Handeln	
6 Analysieren u. Reflektieren	
Leistungsnachweise	4 Klassenarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
------------------------	----------------------	--------------------------	------------------------

<p>⇒ beherrschen einen Wortschatz von ca. 250 Vokabeln zum Wortfeld Familie, Gesellschaft, öffentliches Leben.</p> <p>⇒ können selbständig Wortstämme ableiten und neue Wortbildungen erschließen.</p> <p>⇒ können Wortarten und Satzglieder auseinanderhalten.</p> <p>⇒ beherrschen die Terminologie der Unterrichtssprache.</p> <p>⇒ beherrschen die Personalendungen des Präsens im Aktiv aller Konjugationen</p> <p>⇒ beherrschen die Kasusendungen der a-, o- und kons. Deklination</p> <p>⇒ kennen den Dativus possessivus</p>	<p>⇒ können einen lateinischen Satz oder kurze zusammenhängende Texte sprachgerecht lesen.</p> <p>⇒ können nach dem ersten Lesen eines Satzes erste Informationen entnehmen, bevor übersetzt wird.</p> <p>⇒ können Kernsatzteile erkennen und nach Prioritäten einander zuordnen.</p> <p>⇒ können lateinische Sätze erfassen, indem sie sie hören, Sach- und Wortfelder erkennen, Konnektoren einordnen und die Tempusgebung erkennen.</p> <p>⇒ können eine angemessene, gute Deutsche Übersetzung erstellen.</p> <p>⇒ können ansatzweise antikes und modernes Denken gegenüberstellen, abgrenzen oder Entsprechungen finden.</p> <p>⇒ beginnen mit Textgliederung, erkennen einfache Stilmittel und beginnen mit ersten Interpretationsansätzen.</p> <p>⇒ können während des Übersetzungsversuchs ihre eigene Wortwahl korrigieren und sinngerecht verbessern.</p>	<p>⇒ können Vokabeln nach eigenen Aufzeichnungen im Vokabelheft lernen, nach der Abdeckmethode, nach dem Karteisystem, nach einer Lernsoftware auf dem Computer.</p> <p>⇒ können ihre Vokabellernsysteme zu Hause sinnvoll erweitern (Karteikarten, Vokabelheft, Lernprogramme am Computer).</p> <p>⇒ lernen Kurzreferate durch inhaltliche Verbindung der T- und Z- Texte zu erstellen.</p> <p>⇒ können die Vokabelregister und sonstige Verzeichnisse des Lehrwerks sachgerecht benutzen.</p> <p>⇒ können selbständig Wort- und Sachfelder erstellen.</p> <p>⇒ beherrschen die Symbolik zur Bestimmung von Satzgliedern.</p>	<p>⇒ beginnen das antike Rom/ römisches Reich in elementaren Bereichen der Gesellschaft und der Familie zu verstehen.</p> <p>⇒ erlangen einen Einblick in die gesellschaftlichen Gegebenheiten des antiken Rom.</p> <p>⇒ lernen erstmals die Dimension und Bedeutung öffentlicher Einrichtungen kennen.</p> <p>⇒ Welche Rolle nimmt ein Sklave/ die Sklavin in der antiken Gesellschaft ein?</p> <p>⇒ Der Sklave/ die Sklavin in der römischen Gesellschaft;</p>
--	---	--	--

Klasse 8 (G9)

Grundlage für die folgenden Tabellen sind 35 Unterrichtswochen pro Schuljahr. Es finden 14 Wochenstunden in 4 Jahren der Sekundarstufe I statt. Die Abfolge der 14 Wochenstunden sieht wie folgt aus: 4 Stunden in Klasse 7; 4 Stunden in Klasse 8; 3 Stunden in Klasse 9; 3 Stunden in Klasse 10;

Lehrwerk *prima nova* (C.C. BUCHNER) Lektionen 13 bis 22

Dauer: 35 (von 35 Wochen)

Begleitband *prima nova* (C.C. BUCHNER)

Curricularer Bezug	
Fachkompetenzen	s.u.
Medienkompetenz	
1 Suchen u. Verarbeiten	1.2.1
2 Kommunizieren und Koop.	
3 Produzieren u. Präsentieren	3.2.1
4 Schützen u. s. Agieren	
5 Problemlösen u. Handeln	
6 Analysieren u. Reflektieren	
Leistungsnachweise	4 Klassenarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
------------------------	----------------------	--------------------------	------------------------

<p>⇒ erweitern ihren Wortschatz um ca. 250 Vokabeln zum Wortfeld Gesellschaft, öffentliches Leben und römischer Geschichte der Königs- und Republikzeit</p> <p>⇒ erweitern ihre Fähigkeit, Wortstämme abzuleiten und neue Wortbildungen zu erschließen.</p> <p>⇒ erweitern ihre Fähigkeiten, Satzglieder zu bestimmen</p> <p>⇒ beherrschen alle Perfektstambildungen</p> <p>⇒ lernen die Adjektive der a- und o Deklination kennen: KNG-Kongruenz</p> <p>⇒ lernen die erste satzwertige Konstruktion ACI kennen</p> <p>⇒ Demonstrativum is, ea, id</p> <p>⇒ Kenntnis um die Infinitive der Vor- und Gleichzeitigkeit im Aktiv</p> <p>⇒ lernen Relativsätze und den relative Satzanschluss kennen</p> <p>⇒ lernen Adverbialsätze bei indikativischen Prädikaten kennen</p> <p>⇒ lernen das Imperfekt kennen</p> <p>⇒ lernen das Adjektiv der kons. Deklination mit i-Beimischung kennen</p>	<p>⇒ können nach dem ersten Lesen eines Satzes erste Informationen entnehmen, bevor übersetzt wird.</p> <p>⇒ können Kernsatzteile erkennen und nach Prioritäten einander zuordnen.</p> <p>⇒ können lateinische Sätze erfassen, indem sie sie hören, Sach- und Wortfelder erkennen, Konnektoren einordnen und die Tempusgebung einordnen.</p> <p>⇒ können einen lateinischen Satz in angemessenes Deutsch übersetzen.</p> <p>⇒ können antikes und modernes Denken gegenüberstellen, abgrenzen oder Entsprechungen finden.</p> <p>⇒ verfeinern ihre Fähigkeit der Textgliederung.</p> <p>⇒ erkennen einfache Stilmittel und erstellen eine erste Interpretation von lateinischen Texten.</p> <p>⇒ können während des Übersetzungsversuchs ihre eigene Wortwahl korrigieren und sinngerecht verbessern.</p>	<p>⇒ setzen die in Klasse 7 begonnene Vokabelarbeit fort</p> <p>⇒ können ihre Vokabellernsysteme zu Hause sinnvoll erweitern</p> <p>⇒ lernen Kurzreferate durch inhaltliche Verbindung der T- und Z- Texte zu halten.</p> <p>⇒ können die Vokabelregister und sonstige Verzeichnisse des Lehrwerks sachgerecht benutzen.</p> <p>⇒ können selbständig Wort- und Sachfelder erstellen.</p> <p>⇒ beherrschen die Symbolik zur Bestimmung von Satzgliedern.</p>	<p>⇒ lesen über die Gründungssage Roms (Romulus und Remus)</p> <p>⇒ lesen über die Vertreibung der etruskischen Könige</p> <p>⇒ lernen den größten Feind der Römer kennen (Hannibal) und erfahren, wie er besiegt wurde (Scipio)</p> <p>⇒ lernen Cicero kennen, der die Republik vor dem Anarchisten Catilina rettet</p> <p>⇒ erfahren, wie Julius Caesar das Ende der Republik vorbereitet</p> <p>⇒ lernen die Epochen der römischen Geschichte kennen (Königszeit, Republik, Prinzipat)</p> <p>⇒ lesen über die Seeräuberplage im Mittelmeer (Retter Roms: Pompeius)</p>
--	--	---	--

Klasse 9 (G9)

Grundlage für die folgenden Tabellen sind 35 Unterrichtswochen pro Schuljahr. Es finden 14 Wochenstunden in 4 Jahren der Sekundarstufe I statt. Die Abfolge der 14 Wochenstunden sieht wie folgt aus: 4 Stunden in Klasse 7; 4 Stunden in Klasse 8; 3 Stunden in Klasse 9; 3 Stunden in Klasse 10;

Lehrwerk *prima nova* (C.C. BUCHNER) Lektionen 23 bis 33

Dauer: 35 (von 35 Wochen)

Begleitband *prima nova* (C.C. BUCHNER)

Curricularer Bezug	
Fachkompetenzen	s.u.
Medienkompetenz	
1 Suchen u. Verarbeiten	1.2.1
2 Kommunizieren und Koop.	
3 Produzieren u. Präsentieren	3.2.1
4 Schützen u. s. Agieren	
5 Problemlösen u. Handeln	
6 Analysieren u. Reflektieren	
Leistungsnachweise	4 Klassenarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
------------------------	----------------------	--------------------------	------------------------

<p>⇒ erweitern ihren Wortschatz um ca. 200 Vokabeln zum Wortfeld Gesellschaft, Politik und Philosophie</p> <p>⇒ können Satzglieder sicher in einem lateinischen Satz bestimmen</p> <p>⇒ lernen das Tempus Futur I kennen</p> <p>⇒ lernen alle Präsens-tempora im Passiv kennen</p> <p>lernen das Partizip Perfekt Passiv in seinen beiden Funktionen kennen: Tempusbildung der Perfekttempora im Passiv und Participium coniunctum</p> <p>⇒ Demonstrativa hic, ille, ipse</p> <p>⇒ lernen das Partizip der Gleichzeitigkeit (PPA) kennen: Participium coniunctum</p> <p>⇒ lernen die e- und die u-Deklination kennen</p> <p>⇒ lernen die dritte satzwertige Konstruktion kennen: Ablativus absolutus</p> <p>⇒ lernen zum Thema Fragesätze die Wortfrage und die Satzfrage zu unterscheiden</p> <p>gewinnen einen systematischen Überblick über die Hilfsverben esse, posse, velle und nolle</p>	<p>⇒ können einem lateinischen Satz nach dem ersten Lesen wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>⇒ können Kernsatzteile erkennen und nach Prioritäten einander zuordnen.</p> <p>⇒ können lateinische Sätze erfassen, indem sie sie hören, Sach- und Wortfelder erkennen, Konnektoren einordnen und die Tempusgebung einordnen.</p> <p>⇒ können einen lateinischen Text in angemessenes Deutsch übersetzen</p> <p>⇒ lernen antikes und modernes Denken routinierter gegenüberzustellen, abzugrenzen oder Entsprechungen zu finden.</p> <p>⇒ verfeinern ihre Fähigkeiten in der Textgliederung und erweitern ihre Kenntnisse der Stilmittel</p> <p>⇒ können während der Übersetzung ihre eigene Wortwahl korrigieren und sinngerecht verbessern.</p>	<p>⇒ können ihre Vokabellernsysteme sinnvoll erweitern</p> <p>⇒ lernen Kurzreferate durch inhaltliche Verbindung der T- und Z- Texte zu erstellen.</p> <p>⇒ können die Vokabelregister und sonstige Verzeichnisse des Lehrwerks sachgerecht benutzen.</p> <p>⇒ können selbständig Wort- und Sachfelder erstellen.</p> <p>⇒ beherrschen die Symbolik zur Bestimmung von Satzgliedern.</p>	<p>⇒ lernen die Wechselbeziehung zwischen der römischen Politik und der Götterwelt kennen</p> <p>⇒ erwerben ein tieferes Verständnis der engen Verflechtung von Gesellschaft und Mythologie.</p> <p>⇒ lernen die griechische Welt in lateinischer Sprache kennen</p> <p>⇒ lernen eine göttliche Herleitung des römischen Kaiserhauses kennen</p>
---	--	--	--

Klasse 10 (G9)

Grundlage für die folgenden Tabellen sind 35 Unterrichtswochen pro Schuljahr. Es finden 14 Wochenstunden in 4 Jahren der Sekundarstufe I statt. Die Abfolge der 14 Wochenstunden sieht wie folgt aus: 4 Stunden in Klasse 7; 4 Stunden in Klasse 8; 3 Stunden in Klasse 9; 3 Stunden in Klasse 10;

Lehrwerk *prima nova* (C.C. BUCHNER) Lektionen 34 bis zum

Dauer: 35 (von 35 Wochen)

Begleitband *prima nova* (C.C. BUCHNER)

Curricularer Bezug	
Fachkompetenzen	s.u.
Medienkompetenz	
1 Suchen u. Verarbeiten	
2 Kommunizieren und Koop.	
3 Produzieren u. Präsentieren	
4 Schützen u. s. Agieren	
5 Problemlösen u. Handeln	
6 Analysieren u. Reflektieren	
Leistungsnachweise	3 Klassenarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler

Sprachkompetenz	Textkompetenz	Methodenkompetenz	Kulturkompetenz
<p>⇒ lernen die Komparation der Adjektive kennen</p> <p>⇒ lernen die Komparation der Adverbien kennen</p> <p>⇒ lernen ferre kennen</p> <p>⇒ lernen die Konjunktive des Präsens, des Imperfekts und des Plusquamperfekts kennen und deren Verwendung in Haupt- und Nebensätzen</p> <p>⇒ Dativus finalis und commodi</p> <p>⇒ Indefinitpronomen (ali)quis</p> <p>⇒ Genitivus partitivus, Ablativus qualitatis, Genitivus qualitatis</p> <p>⇒ Konjunktiv Irrealis, esse, posse, Prädikativum, Indirekte Fragesätze</p> <p>(Weiterführung der Konjunktive, Deponentien, Gerundium und Gerundivum erfolgen in 11./E)</p>	<p>⇒ lernen erste lateinische Originaltexte kennen, die der Übergangselektüre zuzuordnen sind.</p> <p>⇒ lernen der leichteren lateinischen Originallektüre nach dem ersten Lesen Kerninformationen zu entnehmen.</p> <p>⇒ können lateinische Sätze erfassen, indem sie sie hören, Sach- und Wortfelder erkennen, Konnektoren einordnen und die Tempusgebung einordnen.</p> <p>⇒ können einen lateinischen Originaltext in angemessenes Deutsch übersetzen.</p> <p>⇒ lernen einen lateinischen Satz dem Gedankengut und dem Sprachgebrauch eines Autors gemäß zu übersetzen.</p>	<p>⇒ können ihre Vokabellernsysteme sinnvoll erweitern</p> <p>⇒ können die Vokabelregister, sonstige Verzeichnisse des Lehrwerks und ein Wörterbuch sachgerecht benutzen.</p> <p>⇒ können selbständig Wort- und Sachfelder erstellen.</p> <p>⇒ beherrschen die Symbolik zur Bestimmung von Satzgliedern.</p>	<p>Handelsbeziehungen / Kaufmannsleben</p> <p>Genussvolles Leben / Luxus</p> <p>Kultstätten und religiöse Verehrung</p>